



Informationen zum Übertritt im Schuljahr 2020/2021

**RAINER-MARIA-RILKE-
GYMNASIUM ICKING**



INFORMATIONEN

zum Übertritt

in Jahrgangsstufe 5

im Schuljahr 2020/21

Stand: Dezember 2019

TERMINE

- **Informationsabend zum Übertritt** | Mittwoch, 11. März 2020, 19.30 Uhr, im Pädagogischen Zentrum der Schule
- **Tag der Offenen Tür** | Samstag, 14. März 2020, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
- **Beratungsgespräche** | nach Vereinbarung
- **Einschreibung** | Montag, 18. Mai 2020, und Dienstag, 19. Mai 2020, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
- **Probeunterricht** | Dienstag, 26. Mai 2020, Mittwoch, 27. Mai 2020, und Donnerstag, 28. Mai 2020, jeweils ab 8.00 Uhr
- **Unterrichtsbeginn 2020/21** | Dienstag, 8. September 2020, Begrüßung und Klassenzuteilung um 8.15 Uhr im Pädagogischen Zentrum unserer Schule

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet:

www.gym-icking.de
www.rilke-gymnasium.de

Herausgeber:
Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium
v.i.S.d.P. OStDin Astrid Barbeau
Icking, Dezember 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Information zum Übertritt in Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2020/21.....	3
Termine	4
Inhaltsverzeichnis.....	5
Vorwort der Schulleiterin	6
Unser Profil.....	7
Wahl der Ausbildungsrichtung und der ersten Fremdsprache ...	11
Gemeinsam lernen in attraktiver Umgebung	14
<i>Schulgebäude und Schulgelände</i>	14
<i>Unser Unterrichtsangebot</i>	15
<i>Offene Ganztagschule</i>	17
<i>Mittagspause</i>	17

<i>Studienfahrten: mit der Schule unterwegs.....</i>	18
<i>Internationaler Schüleraustausch</i>	19
<i>Pädagogisches Jahresprogramm (Auszüge)</i>	20
<i>Schulfamilie.....</i>	22
Praktische Fragen rund um den Übertritt	23
<i>Anmeldung.....</i>	23
<i>Aufnahmeverfahren.....</i>	24
<i>Schulweg zum Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium</i>	26
<i>Unterrichtszeiten.....</i>	27
<i>Unser Beratungsangebot.....</i>	28
<i>Eltern informieren Eltern: der Elternbeirat.....</i>	29
<i>Erster Schultag</i>	30

VORWORT DER SCHULLEITERIN



Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, dessen reichhaltiges Angebot wir Ihnen heute vorstellen wollen. Ich lade Sie ein zu einer ersten Orientierung über unser

Angebot und die Termine rund um den Übertritt an unser Gymnasium.

Ihr Kind kann an unserer Schule einen gymnasialen Bildungsgang besuchen, der in neun Schuljahren zum Abitur führt. Leistungsstarke Kinder haben – wie an allen bayeri-

schen Gymnasien - die Option zum Erreichen des Abiturs nach acht Schuljahren.

Das 1921 gegründete Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium bietet den mathematisch-naturwissenschaftlichen, den sprachlichen und den humanistischen Ausbildungszweig, vielfältige Angebote im Wahlunterricht sowie Plus-Kurse zur Interessen- und Begabungsförderung. Unser Gymnasium ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit einem engagierten Kollegium nicht nur die bestmögliche fachliche Ausbildung, sondern auch eine intensive Förderung ihrer sozialen und personalen Kompetenzen. Es ist uns daher ein Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern schon früh Verantwortung zu übertragen, um sie zu wertebewussten, kritischen und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft zu erziehen: Schülerinnen und Schüler können sich etwa als Redakteure unserer preisgekrönten Schülerzeitung „Der

Panther“, als Tutoren und Mediatoren erproben und das Schulleben in unserer Technik-AG oder einer traditionell sehr aktiven Schülermitverantwortung kreativ mit gestalten. Wir pflegen zahlreiche langjährig bewährte internationale Kontakte, z.B. zu Schulen in Frankreich, Tschechien und Ungarn, und führen jährlich ein umfangreiches pädagogisches Programm durch, das nicht nur vielfältige fachliche Exkursionen vorsieht, sondern auch eine umfangreiche Präventionsarbeit.

Eine vertrauensvolle, von Offenheit geprägte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für uns Voraussetzung für das Erreichen der Bildungsziele. Schulleitung und Lehrerkollegium freuen sich in diesem Sinn darauf, Sie bei unseren Informationsveranstaltungen persönlich kennenzulernen.

Mit besten Grüßen

Handwritten signature in black ink that reads "Schmid Barbeau".

UNSER PROFIL

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium ist ein staatliches Gymnasium mittlerer Größe, an dem gegenwärtig 70 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten. Rund 770 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2019/20 unsere Schule. Sie kommen vor allem aus Icking, Wolfratshausen, Baierbrunn und Schäftlarn; das gesamte Einzugsgebiet aber reicht von den südlichen Münchner Stadtteilen bis Beuerberg und vom Starnberger See bis Großdingharting.

Eine Besonderheit des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking ist seit Generationen das **breite Bildungsangebot**. Kaum eine Schule vergleichbarer Größe verfügt über drei Ausbildungsrichtungen mit sechs Sprachenfolgen, d.h. einen naturwissenschaftlich-technologischen, einen sprachlichen und einen humanistischen Zweig.

In der 5. Jahrgangsstufe wählen die Schülerinnen und Schüler zwischen Latein und Englisch als erster Fremdsprache, in



der 8. Klasse können sie im sprachlichen Zweig Französisch oder (Alt-)Griechisch als dritte Fremdsprache lernen.

Mit den **modernen Anforderungen an die Medienkompetenzen** setzen wir uns in unserer Schul- und Unterrichtsentwicklung intensiv auseinander: Die Vermittlung einer vertieften Medienkompetenz ist uns selbstverständlich; wir haben u.a. ein Curriculum für die Vermittlung von Methoden- und Medienkompetenzen entwickelt, das in der 5. Klasse schon den „Medienführerschein“ und auch die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten vorsieht.

Dem Anliegen eines mediengestützten Unterrichts können wir in modernen „digitalen Klassenzimmern“ gerecht werden. Alle Klassenzimmer und Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards sowie Tafelementen, Dokukameras, PC und Beamer ausgestattet.

Besonders wichtig sind uns die intensiven **Austausch- und Partnerkontakte** mit Schulen in Frankreich, der Tschechi-

schen Republik und Ungarn. So können viele Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit zu Jugendlichen aus europäischen Ländern Beziehungen aufnehmen. Der Europagedanke ist für unsere Schule im Rahmen der politischen Bildung eine pädagogische Verpflichtung und Leitlinie. Derzeit nehmen wir daher an einem ERASMUS+ -Projekt teil.

In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und außerschulischen Organisationen erfolgt eine frühzeitige **Studien- und Berufswahlorientierung**. Seit vielen Jahren fördern wir im Rahmen einer „**Ringveranstaltung**“ mit zwei weiteren Gymnasien einen festen Kreis von **begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern** der Jahrgangsstufen 8 bis 12.

Das Angebot umfasst zahlreiche Fächer und besteht u.a. aus wissenschaftlichen Vorträgen, Experimentalangeboten in der Schule, Besuchen in Schülerlaboren und an Hochschulen sowie Exkursionen. Seit dem Schuljahr 2014/15 arbeiten wir dabei auch mit der **Technischen Universität München** zusammen.



Kennzeichnend für unsere Schule ist die bewusst angestrebte Förderung der **kreativen Fähigkeiten** der jungen Menschen. Das Schultheater, die Big Band, mehrere Chöre und ein Streichorchester fördern die künstlerische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Der Kunsterziehung wird in einem eigenen Gebäudetrakt reichlich Raum gelassen. Die Videogruppe zeigt alle zwei Jahre am Schuljahresende in der Sporthalle einen originellen und humorvollen Jahresrückblick. Showtalent, sportliches Geschick und musische Fertigkeiten sind gefragt bei Veranstaltungen wie dem Kleinkunstabend der Schülermitverantwortung.

Sport und Bewegungsförderung sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung: So gibt es kaum noch Gymnasien, die in zwei Jahrgangsstufen mit den Schülerinnen und Schülern in eine Wintersportwoche fahren – uns ist dies weiterhin wichtig. Die Unterstufenschüler werden durch „Bewegungsmentoren“ aus der Mittelstufe zu Bewegung im Schulalltag motiviert und können sich zur „Bewegten Pause“ in der Turnhalle treffen.

Die **Schulentwicklung** wird am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden. Bewährtes wird fortgeführt, Stärken werden gepflegt und an Schwächen wird gearbeitet. In engem Zusammenwirken von Eltern, Schülern und Lehrkräften versuchen wir, einen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden.

Dazu führen wir jährlich eine interne Evaluation bei Eltern und Schülerschaft durch, die unsere Steuergruppe um den Schulentwicklungs Koordinator auswertet, um unseren Schulentwicklungsplan entsprechend an die Bedürfnisse anzupassen.

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking versteht sich als lernende Organisation, die auf allen Ebenen versucht, ihren umfassenden Bildungsauftrag zu erfüllen.

Wir wünschen uns mündige junge Erwachsene, die in **Eigenverantwortung** ihr Leben gestalten können.

WAHL DER AUSBILDUNGSRICHTUNG UND DER ERSTEN FREMDSPRACHE

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium bietet die Wahl zwischen **Englisch und Latein als erster Fremdsprache** an. Die **drei Ausbildungsrichtungen** unterscheiden sich vor allem durch **unterschiedliche Angebote in den Jahrgangsstufen 8 bis 10**: Im sprachlichen oder humanistischen Gymnasium lernen die Schüler eine dritte Fremdsprache, im naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium erhöht sich die Stundenzahl in Physik, Chemie und Informatik.

Ab Jahrgangsstufe 11 werden die Ausbildungsrichtungen in der gymnasialen Oberstufe zusammengeführt, um schließlich in den Jahrgangsstufen 12 und 13 im Regelfall nach 9 Jahren auf das Abitur hinzuführen. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können nach dem Durchlaufen eines Zusatzangebotes in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 direkt in die 12. Jahrgangsstufe auf Probe vorrücken und das Abitur nach 8 Jahren ablegen.

Folgendes sollte bei der **Wahl der ersten Fremdsprache** bedacht werden:

- Mit der Wahl von **Englisch als erster Fremdsprache** hält man sich in der 5. Jahrgangsstufe die Wahl zwischen den Ausbildungsrichtungen noch offen:
 - Mit **Französisch als 2. Fremdsprache** fällt in Jahrgangsstufe 6 die endgültige Entscheidung für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig, in dem nur zwei Fremdsprachen unterrichtet werden und ein höheres Stundenmaß in den Fächern Physik, Chemie und Informatik ab Jahrgangsstufe 8 vorgesehen ist.
 - Mit der Wahl von **Latein als 2. Fremdsprache** fällt die endgültige Wahl für die Ausbildungsrichtung erst mit der 8. Jahrgangsstufe: Mit der Sprachenfolge Englisch – Latein – Französisch oder (Alt-)Griechisch besucht

das Kind den sprachlichen Zweig bzw. mit der Sprachenfolge Englisch – Latein den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.

- Mit der Wahl von **Latein als erster Fremdsprache** fällt die Entscheidung für den sprachlichen oder den humanistischen Zweig und das Erlernen von drei Fremdsprachen (Latein – Englisch – Französisch oder (Alt-)Griechisch). Schülerinnen und Schüler, die Latein als erste Fremdsprache belegen, können an unserer Schule an einem **Brückenkurs Englisch** im Rahmen des freiwilligen Förderangebots teilnehmen: So werden Englisch-Kenntnisse aus der Grundschule in ein bis zwei Wochenstunden (je nach Schülerzahl) weitergeführt, was den Anschluss zu Englisch als zweiter Fremdsprache deutlich erleichtert und auch einen in Einzelfällen eventuell gewünschten Wechsel zu Englisch als erster Fremdsprache ermöglichen könnte.

Die Grafiken fassen die verschiedenen Sprachenfolgen in den von uns angebotenen Ausbildungsrichtungen zusammen.

Sprachliches Gymnasium

Latein* – Englisch – Französisch
 Englisch – Latein – Französisch

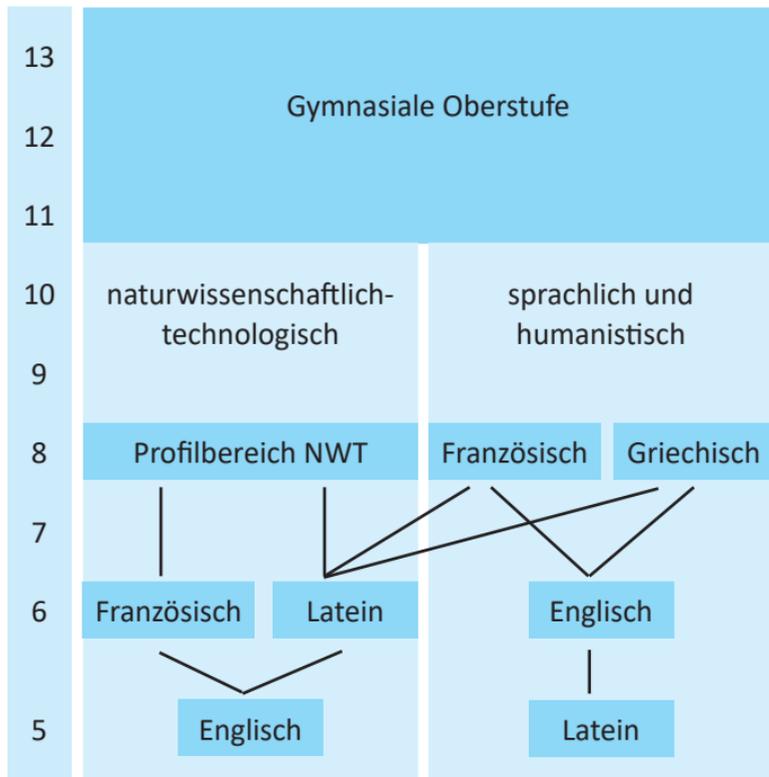
Humanistisches Gymnasium

Latein* – Englisch – (Alt-)Griechisch
 Englisch – Latein – (Alt-)Griechisch

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Englisch – Französisch
 Englisch – Latein

*mit Brückenkurs Englisch (fakultativ)



GEMEINSAM LERNEN IN ATTRAKTIVER UMGEBUNG

Schulgebäude und Schulgelände

Unser Schulgebäude und das Außengelände befinden sich in einem hervorragenden Zustand und bieten beim Blick auf die Alpenkette ideale Bedingungen für das Lernen: In den letzten Jahren wurden umfangreiche Erweiterungsbauten und eine umfassende Sanierung vorgenommen.

Wir verfügen über hervorragend ausgestattete Klassenzimmer und großzügige, moderne Physik- und Informatikräume sowie renovierte Fachräume für Biologie und Chemie. In allen Klassenräumen und allen Fachräumen können die Lehrkräfte mit digitalen Dokumentenkameras arbeiten und interaktive Whiteboards mit Internetzugang nutzen.

Die Doppelturnhalle (Sanierung 2020) und die frisch sanierten Außensportanlagen ermöglichen vielfältige sportliche Aktivitäten: Die Schule verfügt u.a. über einen Beach-Volley-



ball-Platz, einen Soccer-Five-Platz und einen kombinierten Basket- und Handball-Platz sowie Leichtathletik-Anlagen. Das Pädagogische Zentrum und die Alte Aula bieten Raum für Veranstaltungen der Schule und des Ickinger Kulturlebens. In unserer hellen, freundlichen Mensa können Schüler und Lehrer ein täglich frisch gekochtes Mittagessen einnehmen, der Pausenkiosk bietet abwechslungsreiche Pausenverpflegung.



Unser Unterrichtsangebot

Die Schülerinnen und Schüler des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums profitieren von einem breit gefächerten Unterrichtsangebot, das neben dem Pflichtunterricht individuelle Interessen fördert.

Je nach Neigung und Fähigkeit entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler entweder für die sprachliche, die humanistische oder die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung und wählen dabei unter sechs unterschiedlichen Sprachfolgen aus. Englisch, Latein, Französisch und Griechisch werden im Pflichtunterricht gelehrt.

In der Unterstufe sehen wir im Rahmen des Pflichtunterrichts ein ausgefeiltes und in den Unterricht integriertes **Intensivierungskonzept** vor, das die individuellen Förderbedürfnisse und Interessen aller Schülerinnen und Schüler ideal berücksichtigt. Das Programm beinhaltet u.a. mathematische und sprachliche Förderung („Grammatik 2.0“), die

Ausbildung medialer Kompetenzen („Medienführerschein“), den differenzierten Sportunterricht und einen Brückenkurs Englisch für Schülerinnen und Schüler mit Latein als 1. Fremdsprache.



In den vergangenen Schuljahren konnten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Wahlangebote aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, Sport, Geschichte und Naturwissenschaften wahrnehmen.

Besonders beliebt waren u.a.:

- Big Band, Orchester, Chöre
- Schülerzeitung
- Improtheater, Schulspiel, Videofilm (Erstellen, Schneiden und Vertonen eigener Videos; Dokumentation des Schullebens)
- naturwissenschaftliches Arbeiten für die Unterstufe
- Robotik
- Klettern, Tanz, Ballsport 2.0

Offene Ganztagschule

In Kooperation mit unserem langjährigen Partner, dem Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V., haben wir das Modell der Offenen Ganztagschule eingeführt. Dadurch können wir ein zusätzliches und umfassendes Angebot im Anschluss an den regulären Unterricht bieten.



Die Offene Ganztagschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot, das Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.10 Uhr bis 16.00 Uhr eine altersgerechte und sinnvolle Beschäftigung ermöglicht.

Die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt bei der Schuleinschreibung verbindlich für ein Schuljahr an mindestens zwei Nachmittagen. Ein Pauschalbeitrag für Material wird erhoben.

Die Nachmittagsbetreuung unter Leitung pädagogischer Fachkräfte umfasst:

- eine gemeinsame Mittagspause mit einem Essen in unserer Mensa, Spiel und Entspannung;
- Spiel- und Freizeitangebote als Ausgleich im Lernalltag;
- eine Hausaufgaben- und Lernzeit, in der die Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben begleitet werden.

Mittagspause

Unsere Schülerinnen und Schüler können von Montag bis Donnerstag in der Mensa ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen aus regional erzeugten Produkten mit einem möglichst hohen Bio-Anteil einnehmen.

Während der Mittagspause sind die Schülerinnen und Schüler innerhalb des Schulgeländes beaufsichtigt. Sie können sich auf dem Schulgelände aufhalten, sich aber auch zum Lesen oder Anfertigen von Hausaufgaben auf die Sitzgruppen zurückziehen oder mit Mitschülern spielen.



Studienfahrten: mit der Schule unterwegs

Der Wintersporttag in den 5. Klassen, die Wintersportwochen in den Jahrgangsstufen 6 und 7 und die Tage der Orientierung in der 8. Klasse verfolgen neben sportlichen vor allem gruppenpädagogische Ziele.

In der 11. Jahrgangsstufe unternehmen unsere Schülerinnen und Schüler traditionell eine Studienfahrt ins europäische Ausland. Beliebte Reiseziele sind und waren Rom, Prag, Genua, Straßburg und Danzig. Eine zweite Fahrt führt die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe nach Weimar zu den Stätten der Deutschen Klassik.

Die Schüler der 10. Jahrgangsstufe besuchen die Bundeshauptstadt Berlin.

Nur für die Schülerinnen und Schüler, die Latein als 1. Fremdsprache lernen, bieten wir in der 9. Jahrgangsstufe eine Fahrt nach Rom an. Die „Griechen“ fahren nach Griechenland.

Internationaler Schüleraustausch

Der seit fast 50 Jahren stattfindende Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in **Barbezieux** ist für uns selbstverständlich, weil er den Fremdsprachenunterricht unterstützt, den Europagedanken fördert und den Jugendlichen Einblicke in das Alltagsleben unseres Nachbarn bietet. Barbezieux ist außerdem Partnerstadt von Wolfratshausen.

Seit dem Schuljahr 2011/12 pflegen wir zusätzlich einen weiteren Kontakt mit einer französischen Partnerschule in **Allonnes** bei Le Mans. Besonders stolz sind wir darüber hinaus auf unsere freundschaftlichen und über drei Jahrzehnte alten Beziehungen zu Gymnasien in **Brünn** (Tschechische Republik) und in **Pécs** (Ungarn), die kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs als Pionierarbeit begannen, nun aber längst gelebte Normalität sind.



Pädagogisches Jahresprogramm (Auszüge)

Folgende Veranstaltungen ergänzen den Unterricht und werden durch das „Pädagogische Netzwerk“ der Schule, einer Runde aus Schulleitung, Beratungslehrkräften, Stufenbetreuern und Verbindungslehrern, in jedem Schuljahr neu geplant:

Klasse	Thema
5	Kommunikations – und Kooperationstraining (eintägiger „Koko-Tag“)
5	Wintersporttag
5	Sicheres Verhalten im Bahnverkehr
5	Neue Medien – neue Gefahren
5/6	„Lernen lernen“
5/6	Tutorenprogramm (z.B. Schulhausrallye, Sportturniere, Party, Basteln)
6	Projekt gegen Mobbing

Klasse	Thema
6	Vorlesewettbewerb
6	Wintersportwoche
7	Suchtprävention (eintägig)
7	Informationsveranstaltung zu Diensten wie „WhatsApp“
7	Wintersportwoche
8	Training zur Förderung der Zivilcourage
8	Tage der Orientierung
8	Ausbildung zum DB-Schülerlotsen (in Kooperation mit der Deutschen Bahn)
8/9	Ausbildung zum Mediator und Streitschlichter
8/9	Gesprächsforum zu den Themen „Liebe, Freundschaft und Sexualität“
9	Inside – Suchtprävention und Gesprächsforen zu unterschiedlichen Themen (eintägig)

Klasse Thema

- 9 „Falle Internet“ – Bewerbungen im Zeitalter sozialer Netzwerke
- 9 einwöchiges Betriebspraktikum
- 9 Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau
- 9-12 Berufsinformationstag
- 10 Verkehrsprojekt ADAC „Mobil mit Köpfchen“
- 10 Aufklärungsprojekt „Vielfältige Lebensweisen“
- 5-7 Bewegungsmentoren: Bewegung im Schulalltag
- 5-12 Klassensprecherseminar
- 5-10 Zeit-für-uns-Stunden („Klassenrat“)
- 5-12 Probenstage (Chor und Orchester)
- 5-11 Aktions- und Sporttage am Schuljahresende
- 5-11 Projektstage am Schuljahresende
- 5-12 Streitschlichtung durch ausgebildete Schüler



Schulfamilie

Eine gute Schule zeichnet sich auch dadurch aus, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte zusammenwirken und gemeinsam das Schulleben gestalten. Mit einem engagierten Elternbeirat, einer motivierten Schülervertre-

tung (SMV) und einem ebenso sachkundigen wie einsatzfreudigen Kollegium verfügt unser Gymnasium über günstige Voraussetzungen dafür. Die zahlreichen schulischen Veranstaltungen und Feiern zeugen von einer gelungenen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.



PRAKTISCHE FRAGEN RUND UM DEN ÜBERTRITT

Anmeldung

Ihr Kind können Sie für die zukünftigen fünften Klassen im zweiten Obergeschoss des Gymnasiums anmelden am:

Montag, 18. Mai 2020, und Dienstag, 19. Mai 2020,
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Zur Einschreibung bitten wir um die Vorlage des Originals des Übertrittzeugnisses und des Originals einer Geburtsurkunde Ihres Kindes. Die Anmeldeformulare sowie den Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges finden Sie auf unserer Homepage als Link. Diese Anträge sollten von Ihnen ausgedruckt und unterschrieben zur Anmeldung mitgebracht werden. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie diesen Vorgang auch an der Schule durchführen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein im Internet ausgefülltes Antragsformular noch nicht bedeutet, dass Ihr Kind am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking angemeldet ist. Ein persönliches Erscheinen zum Anmeldetermin ist notwendig.

Sollte Ihr Kind mit der S-Bahn oder dem Schulbus zur Schule kommen, benötigen wir für die Weiterleitung Ihres Antrags an den zuständigen Landkreis ein Passfoto. Die Kostenfreiheit des Schulweges gilt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10, wenn der Schulweg zur nächstgelegenen Schule länger als drei Kilometer ist. Unser Sekretariat wird in Absprache mit den Landratsämtern dafür sorgen, dass die Fahrscheine in der ersten Schulwoche rechtzeitig vorliegen. Die Zuständigkeit für die Kostenfreiheit des Schulweges liegt ausschließlich bei den Landratsämtern; bitte richten Sie daher Fragen zur Berechtigung an das zuständige Landratsamt.

Aufnahmeverfahren

Hat Ihr Kind im Übertrittszeugnis der 4. Klasse den Vermerk „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“ erhalten, so ist die Bedingung für die Aufnahme an unserer Schule erfüllt. Schülerinnen und Schüler, in deren Übertrittszeugnis der Vermerk steht „Geeignet für die Hauptschule-/Mittelschule“ oder „Geeignet für die Realschule“, müssen an einem Aufnahmeverfahren mit einem Probeunterricht teilnehmen, damit sie an ein Gymnasium aufgenommen werden können. Schülerinnen und Schüler einer staatlich anerkannten Grundschule können auch nach der 5. Klasse an ein Gymnasium übertreten, wenn sie den Vermerk „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“ im Übertrittszeugnis der 5. Klasse haben. Für Kinder aus einer 5. Klasse einer staatlich anerkannten Haupt-/Mittelschule ist für den Übertritt das Jahreszeugnis entscheidend.

Am Probeunterricht müssen grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die von einer staatlich genehmig-

ten Grundschule (z.B. Montessori-Schule) kommen. Da die Kinder aus den 5. Klassen der staatlich genehmigten Schulen keinen Übertrittsvermerk ins Zeugnis bekommen, können auch diese Kinder am Probeunterricht teilnehmen. Sie erhalten die gleichen schriftlichen Aufgaben wie die Kinder aus der 4. Klasse. Diese Prüfungsarbeiten werden nach den gleichen Kriterien benotet. Im Probeunterricht dagegen, also im mündlichen Teil des Aufnahmeverfahrens, wird bei den Leistungsanforderungen zwischen den Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse und denjenigen aus der 5. Klasse unterschieden.

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem schriftlichen Teil mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung in Deutsch und Mathematik und einem mündlichen Teil im Rahmen eines Unterrichts in Deutsch bzw. Mathematik. Ihr Kind hat das Aufnahmeverfahren bestanden, wenn es die Gesamtnoten „ausreichend“ und „befriedigend“ oder besser erreicht. Bei einem Ergebnis von zweimal „ausreichend“ wurde die Prüfung nicht bestanden. Sie, sehr geehrte Eltern, können

in diesem Fall Ihr Kind dennoch am Gymnasium anmelden, da hier der „Elternwille“ zum Tragen kommt. Es sollte aber in einem Beratungsgespräch sichergestellt werden, dass die Entscheidung wohlüberlegt ist.

Ort

Den Ort des Probeunterrichts teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

Termine

Dienstag, **26. Mai 2020**, ab 8.00 Uhr
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Mittwoch, **27. Mai 2020**, ab 8.00 Uhr
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Donnerstag, **28. Mai 2020**, ab 8.00 Uhr
Deutsch und Mathematik (mündlich)

Der Probeunterricht wird i.d.R. von Lehrkräften aus den staatlichen Gymnasien in Icking und Geretsried gestaltet und für alle Gymnasien in Bayern mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung für den schriftlichen Teil durchgeführt. Ihr Kind sollte nur das übliche Schreibzeug mitbringen, Papier und andere Unterrichtsmaterialien stellt die Schule.

Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens werden Sie umgehend informiert.

Beachten Sie bitte:

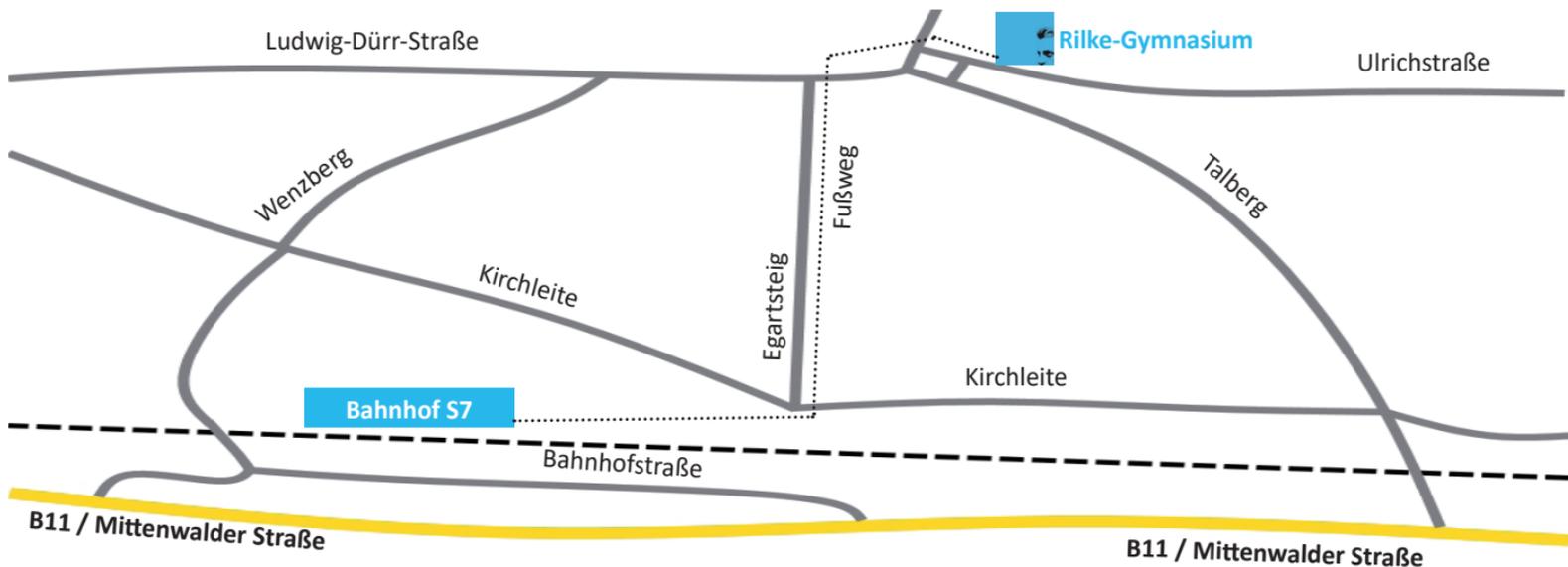
Schicken Sie Ihr Kind nur dann zum Probeunterricht, wenn es gesund ist. Sollte Ihr Kind unmittelbar vor oder während der Prüfung erkranken, bringen Sie uns umgehend ein schulärztliches Attest. Die Schulleiterin wird für erkrankte Kinder einen Nachholtermin festlegen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Probeunterricht wünschen wir viel Erfolg!

Schulweg zum Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler kommen mit der S-Bahn nach Icking. Um 7.30 Uhr kreuzen sich in Icking die S-Bahnen aus Richtung Wolfratshausen und aus Rich-

tung München. Nach einem etwa 10-minütigen Fußweg erreicht man um 7.40 Uhr das Gymnasium. Für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad kommen, hat die Schule einen Fahrradkeller.



Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht (zwei Pausen) schließt nach sechs Unterrichtsstunden um 13.10 Uhr. Um 13.30 Uhr fährt von Icking in beide Richtungen eine S-Bahn ab, so dass die Linienbusse in Wolfratshausen erreicht werden können. Für Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden, die nicht an der S-Bahn liegen, gibt es die Möglichkeit, einen Schulbus zu benutzen. Näheres dazu erfragen Sie bei der Anmeldung in unserem Sekretariat.

Der Nachmittagsunterricht wird so geplant, dass die meisten unserer Schülerinnen und Schüler gute Verkehrsverbindungen haben, um möglichst schnell nach Hause zu kommen. In einige Gemeinden am Rande unseres Einzugsgebietes fahren zurzeit am Nachmittag nur wenige Busse des öffentlichen Personennahverkehrs. Nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr und nach der 9. Stunde um 15.30 Uhr besteht in der Regel eine Fahrmöglichkeit. Bei sehr kleinen Schülergruppen müssen gelegentlich Fahrgemeinschaften durch Eltern organisiert werden.



Schülermitverantwortung und Verbindungslehrer

Unser Beratungsangebot

Sprechstundentermine können Sie nach dem Übertritt online über das „Elternportal“ buchen. Vor dem Übertritt bitten wir Sie um einen Erstkontakt per Telefon oder E-Mail.

- Nach dem Eintritt beraten Sie Fachlehrer und Klassenleiter gerne bei Fragen der Erziehung und der Lernförderung Ihres Kindes; sie sind die unmittelbar verantwortlichen Pädagogen, die sich um Ihr Kind kümmern.
- Bei Fragen zur Schullaufbahn wenden Sie sich bitte an die Beratungslehrerin des Gymnasiums Frau Verena Lorenz (*E-Mail: lorenz@gym-icking.de; Tel.: 08178/9202-0*).
- Bei pädagogischen Fragen stehen Ihnen die pädagogischen Betreuer der Unter- und Mittelstufe Frau Olivia Rebhan (*E-Mail: rebhan@gym-icking.de*) und Frau Angelika Krisam (*E-Mail: krisam@gym-icking.de*), zur Seite.
- In Fragen der Schul- und Jugendpsychologie, in Fällen von Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Schulpsychologen Herrn Sebastian Reichert und Frau Barbara Grail auf (*E-Mail: info@gym-icking.de*).
- Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an die Schulleiterin oder ein Mitglied der Schulleitung wenden (*E-Mail: info@gym-icking.de*).
- Zur allgemeinen Information bietet die Schule Elternversammlungen und Klassenelternabende an, die dem Gedanken und Erfahrungsaustausch zwischen Fachlehrern, Klassenleitern, Eltern und Schulleitung dienen.

Eltern informieren Eltern: der Elternbeirat

Die Geschichte des Gymnasiums Icking ist eng verknüpft mit der Arbeit des Elternbeirats: Unsere Schule wurde dank einer Elterninitiative im Jahr 1921 gegründet. Der Wunsch nach einer umfassenden Schul- und Charakterbildung für ihre Kinder hat nun über viele Jahre das Engagement der Eltern beflügelt.

Dies spiegelt sich zum einen in der Mitgestaltung des Schullebens, der Unterstützung von schulischen Einrichtungen, zum anderen in der Förderung von Partnerschaften mit ausländischen Schulen und der Mitarbeit in der landesweiten Elternarbeit.

Unser Elternbeirat, der aus zwölf gewählten Elternvertretern besteht, stellt eine der drei Säulen – Lehrkräfte und Schüler und Eltern – des Zusammenwirkens am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking dar. Die enge und gedeihliche Zusammenarbeit dieser drei Säulen hat zum Ziel, unseren Kindern

und Jugendlichen Wegbereiter für eine erfüllte, selbst verantwortete Gestaltung ihres Lebens zu sein.

Dem Elternbeirat liegt aber auch die soziale und kulturelle Förderung der Schülerinnen und Schüler am Herzen. Veranstaltungen zur beruflichen Bildung, Rhetorik, Theateraufführungen, musikalische Darbietungen, Unterstützung sozialer Projekte und nicht zu vergessen der Ickinger Advent legen in der Öffentlichkeit Zeugnis ab über die gemeinsamen Aktivitäten von Schule und Elternhaus.

Während unseres Informationsabends am Mittwoch, den 11. März 2020, können Sie den Elternbeirat persönlich kennen lernen. Dabei bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Fragen und Problemfelder im Vorfeld des Übertritts an das Gymnasium mit Elternbeiräten zu erörtern.

Vorsitzende des Elternbeirats: Caroline von Kospoth

Tel.: 08178/955026

E-Mail: elternbeirat@gym-icking.de

Erster Schultag

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Jahrgangsstufe treffen sich an unserer Schule am

**Dienstag, 8. September 2020, um 8.15 Uhr
im Pädagogischen Zentrum**

Es wäre sehr schön, wenn Sie, sehr geehrte Eltern, an diesem Tag Ihr Kind zur Schule begleiten könnten. Denn wir, die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer, wollen Sie und Ihr Kind offiziell als neue Mitglieder in unserer Schulfamilie begrüßen. Dort wird auch die Klassenzuteilung bekannt gegeben und die Klassenleiterinnen und Klassenleiter werden vorgestellt.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit der Schulleitung, anderen Eltern und mit Mitgliedern des Elternbeirats in der Mensa bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen zum Schulbeginn werden in einem Elternbrief im Juli bekanntgegeben.





Ulrichstraße 1 - 7
D-82057 Icking
Tel 0049 (0)8178-92020
Fax 0049 (0)8178-920216

info@gym-icking.de
www.gym-icking.de
www.rilke-gymnasium.de



RAINER-MARIA-RILKE-
GYMNASIUM ICKING

Humanistisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium
Naturwissenschaftlich-
technologisches Gymnasium